



Allgemeines

Rundschreiben Nr. 8/2022

Durchwahl 8 00 06-50
FS

3. Mai 2022

ZKR veröffentlicht „Market Insight“ April 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zentralkommission für die Rheinschiffahrt (ZKR) hat ihren aktuellen Marktbeobachtungsbericht „Market Insight April 2022“ veröffentlicht. Untersucht wird darin u.a. die Entwicklung der europäischen Güter- und Fahrgastschiffahrt im Jahr 2021 im Vergleich zum Jahr 2020.

Es lassen sich folgende wesentliche Aussagen zur Güterschiffahrt zusammenfassen:

- Obwohl der Beginn des Jahres 2021 noch stark von den Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bestimmt war, stieg die Beförderungsleistung auf den Binnenwasserstraßen der EU im ersten Halbjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4,3 % von 66.021 Mio. tkm auf 68.864 Mio. tkm.
- Dabei betrug der Zuwachs in Deutschland 4,7 %, in den Niederlanden 5,5 %, in Belgien 4,1 %, in Frankreich 0,6 % und in der Schweiz 3,4 %.
- Betrachtet man die ersten drei Quartale des Jahres 2021, ergab sich auf dem Rhein im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in 2020 ein Anstieg der Beförderungsleistung um 7 %.
- Treiber für diese positive Entwicklung waren insbesondere der Anstieg bei der Transportnachfrage nach Kohle (+ 30 %) und Eisenerz (+ 18 %). Im Bericht wird hierzu ausgeführt, dass sich der Ausstieg aus der Kohle aufgrund der steigenden Gaspreise und der stark gestiegenen Nachfrage nach Kohle aus dem Energiesektor zeitlich verschoben habe.
- Im o.g. Zeitraum war bei trockenen Gütern auf dem Rhein insgesamt ein Zuwachs zu verzeichnen, ebenso bei Containertransporten. Die Flüssiggüter blieben auf einem stabilen Niveau.

Die Entwicklung der Flusskreuzfahrtschiffahrt auf Rhein und Donau stellt sich wie folgt dar:

- Die Passagierverkehre verzeichneten eine teilweise Erholung. So passierten die Schleuse Iffezheim am Oberrhein im zweiten Halbjahr 2021 insgesamt 1.260 Flusskreuzfahrtschiffe (zweites Halbjahr 2020: 482 Schiffe).
- Auch auf der Donau wurden im Jahr 2021 an der Schleuse Jochenstein deutlich mehr Flusskreuzfahrtschiffe (1.255 / 107.727 Passagiere) registriert als 2020 (324 Schiffe / 25.160 Passagiere). Die Maximalkapazität der Fahrzeuge wurde im Jahr 2021 allerdings nicht annähernd erreicht. So wurden auf der Donau im Vorkrisenjahr 2019 noch 3.668 Kreuzfahrtschiffe mit 512.458 Gästen geschleust.

Bericht online abrufbar:

Der vollständige Bericht, der auch ein Kapitel mit besonderem Fokus auf die Entwicklung der Binnenschifffahrt in der Schweiz enthält, steht im Internetangebot der ZKR in vier Sprachen zum Download bereit:

[Startseite - CCNR - Observation Du Marché \(inland-navigation-market.org\)](http://inland-navigation-market.org)

Mit freundlichen Grüßen

gez. Fabian Spieß
Referent